

## **Finanzen und Steuern**

### **Absatz von Bier**



**Oktober 2005**

Erscheinungsfolge: monatlich  
Erschienen am 24.11.2005  
Artikelnummer: 2140921051104

Fachliche Informationen zu diesem Produkt können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:  
Gruppe VI D - Steuern, Telefon: + 49 (0) 611 / 75 41 33, Fax: + 49 (0) 611 / 72 40 00 oder E-Mail:  
[steuern@destatis.de](mailto:steuern@destatis.de)

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

# Inhalt

## Textteil

### Allgemeine und methodische Hinweise

- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik
- 2 Zweck und Ziele der Statistik
- 3 Erhebungsmethodik
- 4 Genauigkeit
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit
- 6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit
- 7 Bezüge zu anderen Erhebungen
- 8 Weitere Informationsquellen
- 9 Bemerkungen zum Steuerrecht

## Tabellenteil

### Bundesergebnis

- 1 Absatz von Bier
- 2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen

### Länderergebnisse

- 3 Bierabsatz insgesamt
- 4 Steuerpflichtiger Bierabsatz
- 5 Steuerfreier Bierabsatz im Berichtsmonat
- 6 Steuerfreier Bierabsatz kumuliert
- 7 Bierabsatz nach Steuerklassen im Berichtsmonat
- 8 Bierabsatz nach Steuerklassen kumuliert

## Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

## Abkürzungen

hl = Hektoliter (1hl = 100 l)

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Abweichungen zu den im Vorjahr veröffentlichten Zahlen infolge von Korrekturen.

# Allgemeine und methodische Hinweise

## 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

- 1.1 **Bezeichnung der Statistik:** Biersteuerstatistik.
- 1.2 **Berichtszeitraum:** Monat, Quartal, Jahr.
- 1.3 **Erhebungstermin:** Ende des auf den Berichtsmonat folgenden Monats.
- 1.4 **Periodizität:** Monatlich.
- 1.5 **Regionale Gliederung:** Bund, Länder.
- 1.6 **Erhebungsgesamtheit:** Erhebungsgesamtheit sind die Herstellungsbetriebe, d.h. jede Betriebsstätte, in der Bier unter Steueraussetzung im Brauverfahren (Brauerei) oder auf andere Weise hergestellt sowie gelagert werden darf.
- 1.7 **Erhebungseinheiten:** Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart.
- 1.8 **Rechtsgrundlagen:**  
Biersteuergesetz in seiner jeweils geltenden Fassung.
- 1.9 **Geheimhaltung und Datenschutz:** Die Einzeldaten der Biersteuerstatistik unterliegen dem Steuer- (§30 AO) und Statistikgeheimnis (§16 BStatG). Aus diesem Grund werden in den Tabellen Ergebnisse geheim gehalten, bei denen das Steuer- oder Statistikgeheimnis verletzt wäre.

## 2 Zweck und Ziele der Statistik

- 2.1 **Erhebungsinhalte:** Für die Biersteuerstatistik werden von den Steuerpflichtigen, die Steuererklärungen abgeben, folgende Erhebungsmerkmale erfasst: Steuerfreie Absatzmenge, steuerpflichtige Absatzmenge nach Steuerklassen.
- 2.2 **Zweck der Statistik:** Die Biersteuerstatistik dient der Beurteilung des Aufkommens an Biersteuer und des Bierabsatzes.
- 2.3 **Hauptnutzer der Statistik:** Zu den Hauptnutzern der Biersteuerstatistik zählt das Bundesministerium der Finanzen. Daneben wird die Biersteuerstatistik von Wirtschaftsverbänden, Interessenvertretungen, Unternehmen, Forschungsinstituten und privaten Interessenten verwendet.

- 2.4 **Einbeziehung der Nutzer:** Die Biersteuerstatistik basiert auf Verwaltungsdaten; die Festlegung der Merkmale und Ausprägungen ergibt sich aus dem Biersteuergesetz. Fachspezifische Fragen oder Anregungen können im Fachausschuss "Finanz- und Steuerstatistik" eingebracht werden. Neben diesem institutionalisierten Gremium stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Biersteuerstatistik in direktem Kontakt mit wichtigen Nutzern.

## 3 Erhebungsmethodik

- 3.1 **Art der Datengewinnung:** Sekundärerhebung: Erhebungsgrundlage der Biersteuerstatistik sind die Steuererklärungen der Herstellungsbetriebe.
- 3.2 **Stichprobenverfahren:** ./.
- 3.3 **Hinweis auf Saisonbereinigungsverfahren:** ./.
- 3.4 **Erhebungsinstrumente und Berichtsweg:** Die Daten der Steuererklärungen werden von der Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart aufbereitet und dem Statistischen Bundesamt zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermittelt.
- 3.5 **Belastung der Auskunftspflichtigen:** In den Steuererklärungen werden keine zusätzlichen Angaben für Zwecke der Statistik erfragt. Die Zentralstelle Biersteuer übernimmt die Angaben zum Bierabsatz automatisiert aus ihrem Festsetzungsspeichern.
- 3.6 **Dokumentation des Fragebogens:** Die Erhebungsinhalte ergeben sich aus dem Biersteuergesetz.

## 4 Genauigkeit

- 4.1 **Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:** Es handelt sich um Angaben aus dem Besteuerungsverfahren. Grundsätzliche qualitative Einschränkungen liegen daher nicht vor.
- 4.2 **Stichprobenbedingte Fehler:** ./.
- 4.3 **Nicht-stichprobenbedingte Fehler:** ./.
- 4.4 **Revisionen:** ./.
- 4.5 **Ereignisse, die Genauigkeit und Nutzung der Daten beeinträchtigen können:** Die Steuererklärungen sind nicht mit dem Verbrauch der Waren gleichzusetzen. Aussagen zum Verbrauch sind auf Basis der Biersteuerstatistik nur näherungsweise möglich.

## 5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin vorläufiger Ergebnisse: ca. 4 Wochen

5.2 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin endgültiger Ergebnisse: ca. 1 Jahr.

## 6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

6.1 Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit: Keine Einschränkung der Vergleichbarkeit.

6.2 Änderungen bei Stichprobendesign, Klassifikationen etc., die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben: ./.

6.3 Vollständigkeit der Daten: ./.

## 7 Bezüge zu anderen Erhebungen

7.1 Als Input: ./.

7.2 Aussagen zu Unterschieden zu vergleichbaren Statistiken/Ergebnissen, qualitative Bewertung der Unterschiede: In der Statistik der kassenmäßigen Steuereinnahmen werden die in einem Berichtsjahr dem Bund zufließenden Steuereinnahmen aus der Biersteuer nachgewiesen. Da der kassenmäßige Steuereingang (SteuerIst) von dem für die Biersteuerstatistik relevanten Anmeldezeitraum (SteuerSoll) abweichen kann kommt es auch in den Ergebnissen zu Abweichungen.

## 8 Weitere Informationsquellen

### 8.1 Publikationswege, Bezugsadresse:

Die Biersteuerstatistik wird nur noch online veröffentlicht, es gibt keine gedruckten Veröffentlichungen mehr. Die Ergebnisse können über folgende Fundstelle abgerufen werden:

<http://www-ec.destatis.de/>

Zeitreihenergebnisse:

<http://www.destatis.de/genesis>

### 8.2 Kontaktinformation:

Bei Fragen oder Anmerkungen zur Biersteuerstatistik wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

Statistisches Bundesamt  
Gruppe Steuern (VI D)  
65180 Wiesbaden  
Tel.: 0611/75-4315 (Service)  
Fax: 0611/72-4000  
E-Mail: [steuern@destatis.de](mailto:steuern@destatis.de)

Ansprechpartner ist Herr Dittrich.

### 8.3 Weiterführende Veröffentlichungen:

Fachserie 14, Reihe 9.2.2 „Brauwirtschaft“. Die Fachserie enthält zusätzliche Angaben über Brauereien, Bierlager und berechnete Empfänger, Importbier aus Drittländern, Steuersollbeträge nach Bundesländern sowie den Verbrauch von Bier.

## 9. Bemerkungen zum Steuerrecht

### 9.1 Steuergebiet und Steuergegenstand:

Bier unterliegt im Steuergebiet der Biersteuer. Steuergebiet ist das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland ohne das Gebiet von Büsingen, und ohne die Insel Helgoland. Die Biersteuer ist eine Verbrauchsteuer im Sinne der Abgabenordnung.

Bier im Sinne des BierStG 1993 sind die Erzeugnisse der Position 2203 der Kombinierten Nomenklatur (KN) sowie Mischungen von Bier mit nicht alkoholischen Getränken, die der Position 2206 der KN zuzuordnen sind.

Der Absatz der Steuerlager (Herstellungsbetriebe und Bierlager) kann neben der Eigenproduktion der Brauereien auch Bezüge aus dem nationalen Bereich, aus anderen EU-Mitgliedstaaten sowie Importe aus Drittstaaten enthalten, ohne dass bei der Versteuerung zu normalen Steuersätzen nach diesen Merkmalen differenziert wird.

In den statistisch erfassten Absatzzahlen sind folgende Mengen nicht enthalten:

- Bier mit einem Alkoholgehalt von 0,5 % vol. oder weniger (Alkoholfreie Biere, Malztrunk),
- Bier, das steuerfrei an Erlaubnisinhaber nach § 10 BierStG 1993 geliefert wurde,
- Bier, das von Haus- und Hobbybrauern zum eigenen Verbrauch hergestellt wurde,
- Bier, das gewerbliche Bezieher aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten bezogen haben,
- Bier, das Privatpersonen für ihren Bedarf in anderen Mitgliedstaaten im freien Verkehr erworben und selbst in das Steuergebiet verbracht haben,
- Bier, das Privatpersonen aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten von Versandhändlern bezogen haben.

Darüber hinaus ist in den monatlich erfassten Daten nicht das über die Zollstellen versteuerte Bier aus Drittländern enthalten; hierüber wird jedoch ein jährlicher Nachweis geführt (siehe 8.3).

Lieferungen an ausländische Streitkräfte werden nicht separat ausgewiesen, sie sind unter dem steuerfreien Bierabsatz in Drittländer mit enthalten.

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich keine Veränderungen inhaltlicher oder methodischer Art ergeben, so dass die Daten vollständig miteinander vergleichbar sind.

## 9.2 Steuertarif:

Das Bier wird nach Grad Plato in Steuerklassen eingeteilt. Die Biersteuer beträgt für einen Hektoliter Bier 0,787 Euro je Grad Plato. Grad Plato ist der Stammwürzegehalt des Bieres in Gramm je 100 g Bier, wie er sich aus dem im Bier vorhandenen Alkohol- und Extraktgehalt errechnet. Eine Mengentafel, die kleineren Brauereien einen Nachteilsausgleich verschaffen soll, wird unabhängigen Brauereien mit weniger als 200 000 Hektoliter Jahresausstoß gewährt. Als unabhängig gilt eine Brauerei dann, wenn sie rechtlich und wirtschaftlich von einer anderen Brauerei unabhängig ist, Betriebsräume benutzt, die räumlich von anderen Brauereien getrennt sind, und Bier nicht unter Lizenz braut.

Der Steuersatz ermäßigt sich für im Brauverfahren hergestelltes Bier aus unabhängigen Brauereien mit einer Gesamtjahreserzeugung von weniger als 200 000 hl Bier in Stufen von 1 000 zu 1 000 hl gleichmäßig ab 1. Januar 2004

- auf 84 % bei einer Jahreserzeugung von 40 000 hl,
- auf 78,4 % bei einer Jahreserzeugung von 20 000 hl,
- auf 67,2 % bei einer Jahreserzeugung von 10 000 hl,
- auf 56 % bei einer Jahreserzeugung von 5 000 hl.

Unter 5 000 hl beträgt der ermäßigte Steuersatz ab 1. Januar 2004 56 %. Die Steuerermäßigung gilt nur für den Inhaber der herstellenden Brauerei.

## 9.3 Steuerbefreiung:

Gemäß § 3 BierStG 1993 ist Bier von der Steuer befreit, wenn es gewerblich verwendet wird

- zur Herstellung von Essig,
- unmittelbar oder als Bestandteil von Halbfertigerzeugnissen für die Herstellung von Lebensmitteln, sofern jeweils der Alkoholgehalt 5 l reinen Alkohol je 100 kg des Erzeugnisses nicht überschreitet,
- vergällt zur Herstellung von anderen Erzeugnissen als Lebensmitteln,
- zur Herstellung von Arzneimitteln.

Bier ist ebenfalls von der Steuer befreit, wenn es

- von Brauereien an ihre Angestellten und Arbeiter als Hausrunk unentgeltlich abgegeben wird oder

- als Probe innerhalb oder außerhalb des Steuerlagers zu den erforderlichen technischen Untersuchungen und Prüfungen verbraucht oder für Zwecke der Steuer- oder Gewerbeaufsicht entnommen wird.

Gemäß § 2 BierStV ist Bier, das von Haus- und Hobbybrauern in ihren Haushalten ausschließlich zum eigenen Verbrauch bereitet und nicht verkauft wird, von der Steuer bis zu einer Menge von 2 hl im Kalenderjahr befreit.

Bier, das von Hausbrauern in nicht gewerblichen Gemeindebrauhäusern hergestellt wird, gilt als in den Haushalten der Hausbrauer hergestellt.

## 9.4 Weitere steuerrechtliche Tatbestände:

Für Bier, das sich in einem Steuerlager befindet oder zwischen Steuerlagern befördert wird, ist die Biersteuer ausgesetzt (Steueraussetzungsverfahren). Steuerlager sind die Braustätten (Herstellungsbetriebe) und die Bierlager. Als Braustätte wird statistisch jede von der Biersteuer erfasste Produktionsstätte nachgewiesen.

Das Steueraussetzungsverfahren kommt nicht nur zwischen Steuerlagern im Inland, sondern auch im Verkehr mit anderen EU-Mitgliedstaaten zur Anwendung. Auch die Einfuhr aus Drittländern und die anschließende Aufnahme in Steuerlager sowie die Ausfuhr in Drittländer aus Steuerlagern ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Die Steuer entsteht dadurch, dass Bier aus dem Steuerlager entfernt wird, ohne dass sich ein weiteres Steueraussetzungsverfahren anschließt. Steuerschuldner ist der Inhaber des Steuerlagers. Dieser hat über das Bier, für das in einem Monat die Steuer entstanden ist, bis zum siebten Tag des folgenden Monats eine Steuererklärung abzugeben. In der Steuererklärung ist das Bier nach Menge und Steuerklassen aufzugliedern.

Bier darf aus Steuerlagern anderer EU-Mitgliedstaaten unter Steueraussetzung auch von sog. berechtigten Empfängern bezogen werden. Berechtigte Empfänger sind Personen, die kein eigenes Steuerlager unterhalten, denen die Zulassung erteilt worden ist, Bier unter Steueraussetzung aus einem Mitgliedstaat zu gewerblichen Zwecken zu beziehen.

Die Steuer entsteht mit der Aufnahme des Bieres in den Betrieb des berechtigten Empfängers. Steuerschuldner ist der berechtigte Empfänger, der gem. § 8 Abs. 1 BierStG 1993, ebenso wie der Inhaber eines Steuerlagers, eine Steuererklärung abzugeben hat.

Bier darf unter Steueraussetzung aus einem Steuerlager in Betriebe von Erlaubnisinhabern nach § 10 BierStG 1993 (steuerfreie Herstellung von Essig, Arzneimitteln usw.), verbracht werden.

Bier kann auch aus dem freien Verkehr eines Mitgliedstaates zu gewerblichen Zwecken bezogen werden; in diesem Fall entsteht die Steuer dadurch, dass der Bezieher das Bier im Steuergebiet in

Empfang nimmt bzw. in das Steuergebiet verbringt. Steuerschuldner ist der Bezieher.

Bier, das eine Privatperson für ihren Bedarf in einem anderen Mitgliedstaat im freien Verkehr erwirbt und selbst in das Steuergebiet verbringt, ist steuerfrei. Bei der Beurteilung, ob private oder gewerbliche Zwecke vorliegen, sind nähere, im Gesetz beschriebene Umstände zu berücksichtigen.

Bier kann auch im Wege des Versandhandels über die Grenzen des Steuergebietes in bzw. von andere(n) Mitgliedstaaten verbracht werden. Versandhandel liegt vor, wenn Bier aus dem freien Verkehr eines Mitgliedstaates an Privatpersonen in andere Mitgliedstaaten geliefert wird. Im Falle des Bezugs entsteht die Steuer mit der Auslieferung des Bieres an die Privatperson im Steuergebiet. Steuerschuldner ist der Versandhändler.

Für nachweislich versteuertes Bier, das zu gewerblichen Zwecken - einschließlich Versandhandel - in einen anderen Mitgliedstaat verbracht worden ist, wird die Steuer auf Antrag erlassen, erstattet oder vergütet.

Für im Steuergebiet versteuertes Bier wird die Steuer auf Antrag erlassen oder erstattet, wenn es in das Steuerlager wieder zurückgenommen worden ist.

## 1 Absatz von Bier

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	Oktober		Veränderung	Januar bis Oktober		Veränderung
	2005	2004		2005	2004	
	hl		%	hl		%
1 bis 4	6 536	73	x	89 813	1 994	x
5	22 231	23 080	- 3,7	520 772	449 089	16,0
6	25 406	19 905	27,6	431 594	378 919	13,9
7	50 707	51 248	- 1,1	697 867	713 068	- 2,1
8	13 217	21 841	- 39,5	192 112	296 890	- 35,3
9	150 060	104 599	43,5	1 888 021	1 462 062	29,1
10	332 173	308 747	7,6	4 480 376	4 280 548	4,7
11	5 747 839	5 721 388	0,5	65 161 350	66 148 964	- 1,5
12	1 203 933	1 164 966	3,3	13 217 719	13 200 897	0,1
13	127 081	124 468	2,1	1 092 624	1 047 152	4,3
14	4 295	4 002	7,3	56 490	46 235	22,2
15	14 157	13 534	4,6	181 412	171 700	5,7
16	36 494	38 971	- 6,4	366 136	359 763	1,8
17	12 831	9 728	31,9	118 793	101 832	16,7
18	14 231	13 731	3,6	132 448	128 599	3,0
19	4 514	4 663	- 3,2	59 453	50 782	17,1
20	170	562	- 69,7	3 208	3 002	6,9
21	405	241	67,8	1 677	1 538	9,0
22 bis 35	1 532	391	291,7	8 296	5 167	60,6
<b>Insgesamt</b>	<b>7 767 812</b>	<b>7 626 137</b>	<b>1,9</b>	<b>88 700 161</b>	<b>88 848 201</b>	<b>- 0,2</b>
davon						
Versteuert	6 833 168	6 720 620	1,7	76 571 723	76 942 304	- 0,5
Steuerfrei	934 643	905 517	3,2	12 128 438	11 905 897	1,9
in EU-Länder	689 875	692 180	- 0,3	9 502 010	9 269 385	2,5
in Drittländer u.a.	228 522	196 443	16,3	2 452 864	2 460 212	- 0,3
als Haustrunk	16 247	16 894	- 3,8	173 564	176 300	- 1,6

## 2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen \*)

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	Oktober		Veränderung	Januar bis Oktober		Veränderung
	2005	2004		2005	2004	
	hl		%	hl		%
1 bis 5	6 727	8 185	- 17,8	328 318	188 467	74,2
6	19 000	15 771	20,5	343 086	319 155	7,5
7	3 875	3 511	10,4	79 852	80 851	- 1,2
8	136	60	125,0	2 900	1 212	139,3
9	38 353	33 095	15,9	648 539	591 505	9,6
10	42 038	29 597	42,0	541 482	380 711	42,2
11 bis 35	57 616	56 214	2,5	695 728	710 851	- 2,1
<b>Insgesamt</b>	<b>167 745</b>	<b>146 433</b>	<b>14,6</b>	<b>2 639 904</b>	<b>2 272 752</b>	<b>16,2</b>

\*) Mengen in Tabelle 1 enthalten.

### 3 Bierabsatz insgesamt nach Ländern

Land	Oktober		Veränderung	Januar bis Oktober		Veränderung
	2005	2004		2005	2004	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg .....	551 514	565 418	- 2,5	6 252 259	6 544 475	- 4,5
Bayern .....	1 681 572	1 642 945	2,4	19 194 691	19 035 524	0,8
Berlin / Brandenburg .....	266 922	255 269	4,6	2 956 140	3 144 924	- 6,0
Hessen .....	230 882	246 072	- 6,2	2 725 504	2 898 774	- 6,0
Mecklenburg-Vorpommern .....	234 315	226 348	3,5	2 532 038	2 628 008	- 3,7
Niedersachsen / Bremen .....	797 343	759 285	5,0	9 707 553	9 441 811	2,8
Nordrhein-Westfalen .....	1 984 144	1 888 404	5,1	22 061 573	22 369 055	- 1,4
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	569 349	550 402	3,4	6 647 974	6 635 095	0,2
Sachsen .....	633 933	667 432	- 5,0	7 288 248	7 213 663	1,0
Sachsen-Anhalt .....	207 852	215 590	- 3,6	2 331 281	2 389 623	- 2,4
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	349 105	337 422	3,5	3 930 671	3 579 632	9,8
Thüringen .....	260 881	271 550	- 3,9	3 072 228	2 967 618	3,5
<b>Deutschland ...</b>	<b>7 767 812</b>	<b>7 626 137</b>	<b>1,9</b>	<b>88 700 161</b>	<b>88 848 201</b>	<b>- 0,2</b>

### 4 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Ländern

Land	Oktober		Veränderung	Januar bis Oktober		Veränderung
	2005	2004		2005	2004	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg .....	482 684	496 065	- 2,7	5 413 790	5 661 707	- 4,4
Bayern .....	1 508 762	1 475 125	2,3	16 881 768	17 105 513	- 1,3
Berlin / Brandenburg .....	262 127	234 926	11,6	2 835 421	2 817 965	0,6
Hessen .....	222 372	238 341	- 6,7	2 635 254	2 808 408	- 6,2
Mecklenburg-Vorpommern .....	227 000	220 789	2,8	2 442 596	2 475 186	- 1,3
Niedersachsen / Bremen .....	467 934	443 880	5,4	5 391 162	5 292 303	1,9
Nordrhein-Westfalen .....	1 836 046	1 751 866	4,8	20 161 623	20 320 278	- 0,8
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	433 989	437 045	- 0,7	5 040 597	5 110 600	- 1,4
Sachsen .....	619 772	655 265	- 5,4	7 107 936	7 038 338	1,0
Sachsen-Anhalt .....	207 290	214 564	- 3,4	2 321 323	2 378 974	- 2,4
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	319 634	302 131	5,8	3 516 174	3 175 350	10,7
Thüringen .....	245 557	250 624	- 2,0	2 824 079	2 757 683	2,4
<b>Deutschland ...</b>	<b>6 833 168</b>	<b>6 720 620</b>	<b>1,7</b>	<b>76 571 723</b>	<b>76 942 304</b>	<b>- 0,5</b>

## 5 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern im Oktober

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2005	2004	2005	2004	2005	2004
Baden-Württemberg .....	63 255	64 168	4 126	3 566	1 449	1 620
Bayern .....	123 576	124 786	41 704	35 430	7 531	7 604
Berlin / Brandenburg .....	.	19 882	.	.	295	261
Hessen .....	4 546	3 569	3 211	3 263	753	899
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	205	196
Niedersachsen / Bremen .....	206 654	209 909	121 894	104 439	861	1 057
Nordrhein-Westfalen .....	116 544	109 677	29 215	24 304	2 338	2 558
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	126 076	105 219	8 256	7 113	1 028	1 025
Sachsen .....	12 267	11 195	.	.	850	907
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	335	149
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	7 743	8 128	209	220
Thüringen .....	.	.	.	.	393	398
<b>Deutschland ...</b>	<b>689 875</b>	<b>692 180</b>	<b>228 522</b>	<b>196 443</b>	<b>16 247</b>	<b>16 894</b>

## 6 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern Januar bis Oktober

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2005	2004	2005	2004	2005	2004
Baden-Württemberg .....	778 763	733 824	43 982	131 989	15 724	16 956
Bayern .....	1 798 465	1 492 250	439 982	357 337	74 476	80 425
Berlin / Brandenburg .....	108 655	319 475	8 996	4 583	3 069	2 901
Hessen .....	51 668	45 210	29 323	35 747	9 259	9 409
Mecklenburg-Vorpommern .....	64 909	131 643	22 770	.	1 762	1 990
Niedersachsen / Bremen .....	2 960 796	2 859 908	1 342 606	1 280 178	12 989	9 422
Nordrhein-Westfalen .....	1 596 521	1 719 165	276 262	302 857	27 166	26 756
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	1 474 428	1 364 275	123 503	149 455	9 446	10 766
Sachsen .....	160 842	154 575	10 154	11 123	9 316	9 627
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	3 909	1 372
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	337 360	.	74 850	89 720	2 287	2 372
Thüringen .....	.	.	.	.	4 160	4 306
<b>Deutschland ...</b>	<b>9 502 010</b>	<b>9 269 385</b>	<b>2 452 864</b>	<b>2 460 212</b>	<b>173 564</b>	<b>176 300</b>

## 7 Bierabsatz nach Steuerklassen im Oktober

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2005	2004	2005	2004	2005	2004
Baden-Württemberg .....	35 172	31 746	511 741	529 253	4 600	4 419
Bayern .....	83 615	69 948	1 582 160	1 557 460	15 797	15 537
Berlin / Brandenburg .....	7 164	.	255 719	232 971	4 039	4 176
Hessen .....	20 696	20 238	205 831	221 449	4 356	4 386
Mecklenburg-Vorpommern .....	26 187	31 557	202 312	189 561	5 815	5 231
Niedersachsen / Bremen .....	86 453	82 827	703 942	670 380	6 948	6 078
Nordrhein-Westfalen .....	105 034	79 731	1 876 380	1 804 837	2 729	3 835
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	83 351	67 943	459 336	459 971	26 661	22 488
Sachsen .....	36 087	32 508	590 456	625 524	7 390	9 400
Sachsen-Anhalt .....	62	.	206 810	214 504	980	1 005
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	91 437	74 305	251 044	257 683	6 624	5 434
Thüringen .....	25 071	20 486	233 120	247 230	2 689	3 834
<b>Deutschland ...</b>	<b>600 330</b>	<b>529 492</b>	<b>7 078 852</b>	<b>7 010 822</b>	<b>88 629</b>	<b>85 824</b>

## 8 Bierabsatz nach Steuerklassen Januar bis Oktober

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2005	2004	2005	2004	2005	2004
Baden-Württemberg .....	506 935	556 971	5 706 081	5 947 773	39 242	39 731
Bayern .....	1 219 670	1 002 524	17 783 156	17 861 953	191 865	171 047
Berlin / Brandenburg .....	173 764	449 026	2 738 456	2 654 179	43 921	41 718
Hessen .....	314 888	331 299	2 393 141	2 550 275	17 475	17 199
Mecklenburg-Vorpommern .....	346 815	350 895	2 130 269	2 222 439	54 953	54 675
Niedersachsen / Bremen .....	1 430 466	1 283 524	8 166 382	8 064 747	110 705	93 539
Nordrhein-Westfalen .....	1 326 411	1 246 222	20 701 925	21 072 433	33 236	50 400
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	1 002 802	915 454	5 347 880	5 454 020	297 292	265 620
Sachsen .....	460 974	365 385	6 762 840	6 780 693	64 434	67 585
Sachsen-Anhalt .....	814	568	2 320 720	2 379 284	9 748	9 771
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	1 194 946	821 427	2 695 007	2 728 375	40 718	29 831
Thüringen .....	322 070	259 273	2 725 836	2 680 843	24 322	27 502
<b>Deutschland ...</b>	<b>8 300 555</b>	<b>7 582 570</b>	<b>79 471 694</b>	<b>80 397 013</b>	<b>927 912</b>	<b>868 618</b>